

[2]+[24] <i>Systematic Classification and Physiology of Pathogenous and Drug-Producing Organisms</i>	Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoff-produzierenden Organismen	Nicht-scheinpflichtig	Kontaktstudium 4 SWS / 60h	D	4 SWS
Inhalte					
<p>Teil 1a:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Merkmale und Vermehrungszyklus von Viren mit besonderer Hervorhebung medizinisch bedeutsamer Taxa wie z. B. Herpes-, Picorna-, Hepadna-, Orthomyxo- und Retroviren sowie deren Abgrenzung zu anderen infektiösen Makromolekülen. 2. Merkmale, Wachstum und Vermehrung von Eubakterien mit besonderem Schwerpunkt auf die pharmazeutisch und medizinisch wichtigen Arten, wie z. B. die gram-negativen Bakterien <i>Escherichia</i>, <i>Pseudomonas</i>, <i>Salmonella</i>, <i>Vibrio</i> oder die gram-positiven Arten <i>Bacillus</i>, <i>Clostridium</i>, <i>Lactobacillus</i>, <i>Staphylococcus</i>, <i>Streptococcus</i>, <i>Corynebacterium</i>, <i>Mycobacterium</i>, <i>Streptomyces</i> sowie die zellwandlose Gattung <i>Mycoplasma</i>. <p>Teil 1b:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Ökologische und Biotechnologische Bedeutung sowie Lebenszyklus von Pilzen, (Unterschiede Basidiomycota und Ascomycota), Pathogene Pilze und deren Behandlung, Pilze mit pharmazeutischer Bedeutung (Antibiotika, Antimykotika, etc.) 4. Merkmale und Lebenszyklus von parasitären Helminthen und Protozoen mit ihrer pharmazeutischen und medizinischen Bedeutung: Afrikanische Trypanosomiasis (Afrikanische Schlafkrankheit), Leishmaniose, Onchoserkose (Flussblindheit), (lymphatische) Filariose (siehe auch Elephantiasis), Schistosomiasis (Bilharziose), und weitere Amöben- und Wurmerkrankungen. <p>Teil 2:</p> <p>Merkmale und Lebenszyklus sowie pharmazeutische Bedeutung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Braun- und Rotalgen - Moosen und Farnen - Gymnospermae: Ginkgo, Pinaceae, Cupressaceae und Taxaceae - Magnoliiden: Lauraceae und Piperaceae - Liliopsida (Monokotyledoneae) mit den Pflanzenfamilien Amaryllidaceae (Unterfamilie: Allioideae), Asphodelaceae, Colchicaceae, Zingiberaceae und Poaceae. - Rosopsida (Dikotyledoneae) mit den Pflanzenfamilien Ranunculaceae, Papaveraceae, Caryophyllaceae, Polygonaceae, Rosaceae, Myrtaceae, Fabaceae, Brassicaceae, Malvaceae, Rutaceae, Primulaceae, Ericaceae, Solanaceae, Gentianaceae, Apocynaceae, Rubiaceae, Plantaginaceae, Scrophulariaceae, Lamiaceae, Apiaceae und Asteraceae. 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Teil 1: Niedere Organismen sind pharmazeutisch und medizinisch einerseits als Pathogene, andererseits auch als Lieferanten von Roh- oder Wirkstoffen relevant. Deshalb ist eine fundierte Kenntnis ihrer systematischen Einordnung sowie ihres Lebenszyklus von entscheidender Bedeutung. Dieses Wissen ist im Hauptstudium zu reaktivieren, wenn Antibiotika, Virustatika sowie Seren und Impfstoffe besprochen werden.</p> <p>Teil 2: Phytopharmaka stellen einen wesentlichen Teil des nicht-verschreibungspflichtigen Arzneimittelschatzes dar. Arzneipflanzen sind der Rohstoff für diese Arzneimittel. Für Pharmazeuten/innen ist daher ein breites Verständnis über die botanischen Grundlagen und die relevanten Inhaltsstoffe verschiedener Pflanzengruppen sehr wichtig, sowohl im Hinblick auf die Analytik gemäß Ph.Eur. als auch bezüglich der Pharmakologie und Anwendung. Die Inhalte der Phyto-pharmazie im Hauptstudium baut auf dem Wissen aus dieser Vorlesung auf.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen bzw. für einzelne Veranstaltungen					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Vorlesung/Seminar zur Zytologie und Genetik					
Organisatorisches					
-					
Zuordnung der Lehrveranstaltung (Studiengang / Fachbereich)			StEx Pharmazie / FB14		
Verwendbarkeit der Lehrveranstaltung für andere Studiengänge			Keine		
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester Teil 1a, 1b Einmal im Jahr Teil 2: im Sommersemester		
Dauer der Lehrveranstaltung			2 Semester		
Lehrveranstaltungsleitung			Dr. Zündorf, Prof. Dr. Marschalek		
Veranstaltungsbegleitenden Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Keine		
veranstaltungsbegleitenden Studienleistungen			Keine		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Abschließenden Erfolgskontrolle			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
bestehend aus:			Keine		
kumulative bestehend aus:					
Bildung der Note der scheinpflichtigen Lehrveranstaltung:					

	LV-Form	SWS	Semester							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 1a (Viren, Bakterien)	V	1			X					
Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 1b (Pilze, Parasiten)	V	1				X				
Systematische Einteilung der pathogenen und arzneistoffproduzierenden Organismen Teil 2 (Pflanzen-Systematik)	V	2			SoSe					
SUMME		4								